

# Sitzungsvorlage Nr. WIV121/2021

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung

am 14.07.2021



Verband Region  
Stuttgart

zur Beschlussfassung

30.06.2021

**- Öffentliche Sitzung -**

0022-Ö-WIV121/2021

## Zu Tagesordnungspunkt 4

### **Metropolkongress 2022**

#### **I. Sachvortrag:**

Am 22. Januar 2019 fand in Stuttgart der erste Metropolkongress der Europäischen Metropolregion Stuttgart (EMRS) zum Thema Mobilität statt. Mit rund 350 Teilnehmenden lieferte der Kongress einen erfolgreichen Startschuss für eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Metropolregion Stuttgart. Der Kongress wurde federführend von der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Verband Region Stuttgart in Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden der Metropolregion sowie mit Kommunen und Landkreisen aus den Regionen Stuttgart, Heilbronn-Franken, Neckar-Alb, Nordschwarzwald und Ostwürttemberg organisiert. Innerhalb der Impulsgruppe der EMRS wurde vereinbart, dass die Zusammenarbeit durch gemeinsame Kongresse vertieft und der nächste Metropolkongress in einer der anderen vier Regionen stattfinden soll. Zur Impulsgruppe gehören Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper, Herr Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp sowie fünf Oberbürgermeister, fünf Landräte und Vertreter der vier weiteren Regionalverbände in der Metropolregion sowie zwei Vertreter des Gemeindetags Baden-Württemberg. Auf dem letzten Treffen der Impulsgruppe am 17. Juni 2021 im Stuttgarter Rathaus wurde der Beschluss gefasst, dass der nächste Metropolkongress 2022 in Heilbronn stattfinden soll – voraussichtlich am 13. oder 20. September 2022 im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie. Federführender Gastgeber ist somit der Regionalverband Heilbronn-Franken. Wie beim ersten Metropolkongress 2019 geht es auch beim Metropolkongress 2022 um eine stärkere Wahrnehmung der EMRS nach innen sowie nach außen. Die Struktur und Rahmenbedingungen des Kongresses 2019 sollen auch für den Kongress 2022 fortgeführt werden.

#### Inhalt des Metropolkongresses

Große Teile der industriellen Basis der EMRS befinden sich in einem grundlegenden Umwandlungsprozess, der Transformation. Innerhalb der EMRS sind alle Akteure gefragt, ihren Teil dazu beizutragen, damit die Region zu den Gewinnern der Transformation der Wirtschaft gehört, die vom Klimawandel, technologischen und gesellschaftlichen Wandel getrieben wird. Der Kongress bietet somit eine Plattform, um die drei von der Impulsgruppe festgelegten Oberthemen „Transformation der (Automobil)Wirtschaft“, „Wirtschaftsverkehr“ und „Identität der EMRS als Wirtschaftsraum“ zu diskutieren und gemeinsam voranzubringen. Ebenso wie beim Kongress 2019 werden die Themen in Begleitung einer beauftragten Agentur in den dem Kongress vorgeschalteten Arbeitsgruppensitzungen strukturiert und vertieft. Folgende Arbeitsgruppen bieten sich auf der Grundlage des aktuellen Diskussionsstandes an: 1) Transformation, 2) Räumliche Planung, 3) Wirtschaftsverkehr, 4) Neckarausbau, 5) Wasserstoff, 6) Identität als Wirtschaftsraum.

Außerdem ist geplant, eine Studie zur Identität der EMRS als Wirtschaftsraum zu beauftragen. Ziel der Studie ist, für die EMRS die Kernbranchen, Stärken, Herausforderungen sowie Zukunftspotenziale als Wirtschaftsraum aufzuzeigen. Neben der Wirtschaftsstruktur sollen auch qualitative Aspekte und Ideen sowie Prognosen für die Zukunft des Wirtschaftsraums einbezogen werden. Die finale Studie wird auf dem

VRS/SDN/12021-01-TW/1300

Metropolkongress 2022 vorgestellt und bietet somit analog zur Mobilitätsstudie für den Kongress 2019 einen Grundstein für die weitere Diskussion und Kooperation.

#### Akteure und Struktur

Die thematischen Arbeitsgruppen werden sich noch vor dem Kongress zu ersten Sitzungen konstituieren, um ihre Themen vorab zu konkretisieren. Der Metropolkongress soll somit einen Impuls geben, damit Projekte und Themen von den beteiligten Akteuren in der Metropolregion gemeinsam vorangebracht werden. Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus dem Regionalverband Heilbronn-Franken als federführender Ausrichter des Kongresses, der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Verband Region Stuttgart, wird auf interessierte Verwaltungen und Institutionen zugehen, um über den Inhalt des Kongresses zu informieren und Interessierte dazu einzuladen, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen. Der Kongress richtet sich vor allem an Vertreter von Kommunen, Kreisen, regionalen Gremien, Verbänden, Unternehmen, Kammern und Wissenschaft sowie des Landes. Es wird mit 200-250 Teilnehmenden gerechnet. Wie 2019 wird für eine erfolgreiche Durchführung des Kongresses auch 2022 auf die Expertise einer begleitenden Agentur zurückgegriffen.

#### Kosten und Finanzierung

Am 11. Dezember 2020 hat die Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken einstimmig beschlossen, den nächsten Metropolkongress durchzuführen und die entsprechenden Ressourcen nach dem für den Metropolkongress 2019 verabredeten Finanzierungsmodell bereitzustellen. Demnach übernimmt die ausrichtende Kommune 41,5 % und die fünf Regionalverbände 58,5 % der Kosten gemäß deren Anteil an der Gesamtbevölkerung der EMRS. Analog zu 2019 wird von Kosten in Höhe von 205.000 Euro ausgegangen, die sich vor allem aus folgenden Kostenpunkten zusammensetzen: begleitende Agentur, Studie zur Identität als Wirtschaftsraum, Catering, Raummiete, Technik, Einladung. Auf Grundlage des vereinbarten Finanzierungsschlüssels ergibt sich folgende Kostenaufteilung:

<b>Region</b>	<b>Kostenübernahme in Euro</b>
<b>Stuttgart</b>	<b>60.000</b>
<b>Heilbronn-Franken inkl. Anteil ausrichtender Kommune</b>	<b>105.000</b>
<b>Neckar-Alb</b>	<b>15.000</b>
<b>Nordschwarzwald</b>	<b>15.000</b>
<b>Ostwürttemberg</b>	<b>10.000</b>
<b>Gesamt</b>	<b>205.000</b>

Der Verband Region Stuttgart übernimmt identisch zum ersten Metropolkongress 60.000 Euro und somit rund 29 % an den Gesamtkosten. Neben dem Regionalverband Heilbronn-Franken haben ebenso die Regionalverbände Neckar-Alb und Ostwürttemberg ihren Finanzierungsanteil bereits zugesagt. Um zeitnah mit den vorbereitenden Arbeiten für den Metropolkongress beginnen zu können, müssen bis Mitte Juli alle finanzierenden Akteure ihre schriftliche Finanzierungszusage geben.

**II. Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beauftragt die Verwaltung, sich an der Vorbereitung des Metropolkongresses 2022 in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Stuttgart und dem federführenden Gastgeber des Kongresses, dem Regionalverband Heilbronn-Franken, in der beschriebenen Form zu beteiligen.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der Kostenbeteiligung des Verbands Region Stuttgart in Höhe von 60.000 Euro für den Metropolkongress 2022 zu.